

Umgang mit schlechten Kontakten

Betrüger und Betrügerinnen im Internet erkennen



Darum geht es in diesem Text:

- Was sind gefälschte Profile?
- So erkennen Sie Betrüger und Betrügerinnen im Internet.
- So brechen Sie schlechte Kontakte ab.

Ein Beispiel:

Paula sehnt sich nach einer romantischen Beziehung.
Sie möchte gerne jemanden kennenlernen.

Paula hat Lernschwierigkeiten.

Sie macht sich Sorgen:

Die Lernschwierigkeiten sollen nicht auffallen.

Deshalb meldet sich Paula bei einer **Dating-App** an.

Das spricht man so: Däi-ting-Äp.

Eine App ist ein Programm für Smartphones, Computer oder Tablets.

Über eine Dating-App suchen Menschen nach einem Partner
oder einer Partnerin.

Paula lernt schnell einen jungen Mann in ihrem Alter kennen.

Der Mann heißt Tom.

Tom interessiert sich sehr für Paulas Leben.

Paula und Tom schreiben viel miteinander.

Nach einigen Tagen will Tom Nacktfotos von Paula sehen.

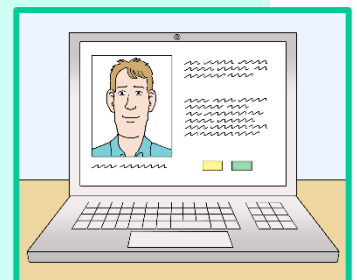
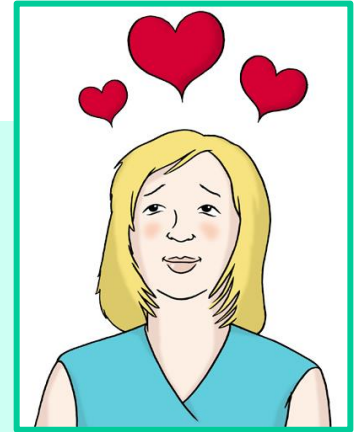
Tom bedrängt Paula immer wieder.

Paula ist verunsichert.

Sie erzählt einer Freundin von der Sache.

Gemeinsam schauen Paula und ihre Freundin das Profil von Tom
ganz genau an.

Ein Profil ist die eigene Seite von einer Person in einem sozialen
Netzwerk oder in einer App.



In dem Profil stellt man sich selbst vor.
Man kann dort Informationen über sich veröffentlichen.
Oder man kann Fotos veröffentlichen.

Paula und ihre Freundin entdecken:

Toms Name und Toms Bilder wurden von einem Instagram-Profil
geklaut.

Es ist das Instagram-Profil von einem jungen Mann aus den USA.
Tom gibt es scheinbar gar nicht in echt.

Fake-Profile

In sozialen Netzwerken gibt es viele **Fake-Profile**.

Das spricht man so: Fäik-Profile.

Fake ist ein englisches Wort und bedeutet Fälschung.

Die Profile sind also gefälscht.

Die Profile sehen normal aus:

Dort gibt es Fotos und die Personen erzählen etwas von sich.

Aber:

All diese Sachen sind gefälscht.

Manchmal stehen auf den falschen Profilen Lügen.

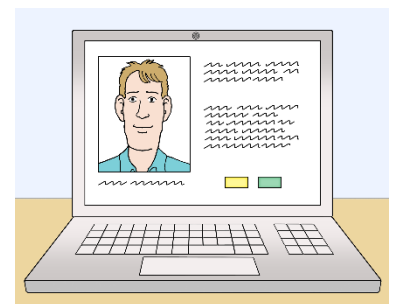
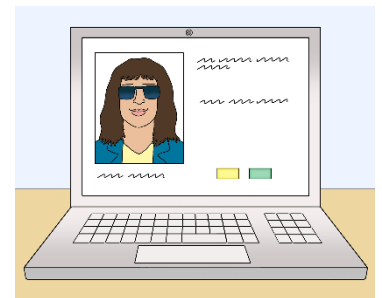
Oft gibt es die Personen auf den falschen Profilen in echt gar nicht.

Die Personen sind nur erfunden.

Oder die Fotos zeigen eine ganz andere Person.

Diese andere Person weiß davon nichts.

Betrüger oder Betrügerinnen haben die Fotos geklaut
und benutzen sie jetzt für sich.



Darum nutzen Betrüger oder Betrügerinnen

ein falsches Profil:

Durch das falsche Profil bekommen die Betrüger und Betrügerinnen unser Vertrauen.

Wir denken:

Das sind ganz normale und nette Personen.

Deswegen geben wir ihnen zum Beispiel Informationen über uns.

Manche Betrüger oder Betrügerinnen spielen uns Interesse oder sogar Liebe vor.

Sie spielen eine Person, die sie gar nicht sind.

Sie benutzen falsche Namen und falsche Fotos.

Irgendwann fragen sie nach Geld oder nach persönlichen Daten von uns.

Mit den Daten können sie dann vielleicht an unser Geld kommen.

Manche Betrüger oder Betrügerinnen haben auch sexuelle Übergriffe im Sinn.

Sexueller Übergriff bedeutet:

Eine Handlung, die etwas mit Sex zu tun hat und die gegen unseren Willen gemacht wird.



Manche Menschen benutzen ein falsches Profil auch für Mobbing.

Mobbing bedeutet:

Eine andere Person beleidigen, verletzen und schlecht-machen.

Im Internet kann man leicht andere beleidigen.

Mit einem falschen Profil weiß niemand, wer dahinter-steckt.

Das nutzen manche Menschen aus.

So erkennen Sie falsche Profile:

Diese Dinge können ein Hinweis sein:

Hinweis 1: Jemand hat zu perfekte Fotos.

Die Menschen auf falschen Profilen sehen meistens sehr gut aus.

Die Betrüger und Betrügerinnen wissen:

Viele fühlen sich zu gut-aussehenden Menschen hingezogen.

Wir alle wollen uns möglichst gut darstellen.

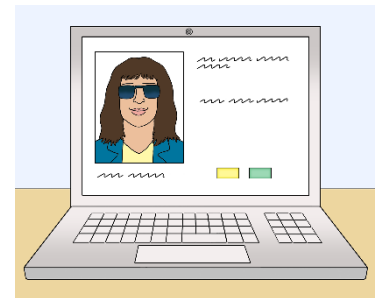
Besonders wenn es ums Thema Liebe und Sex geht.

Im Internet zeigen viele nur ihre besten Seiten.

Natürlich wählen alle die besten Fotos von sich aus.

Deswegen ist es oft schwierig zu unterscheiden:

Ist das ein echtes oder ein falsches Profil?



Vielleicht kommen Ihnen bei einem Profil Zweifel.

Das können Sie tun:

Suchen Sie im Internet nach mehr Informationen über die Person.

- Überprüfen Sie:

Hat die Person auch bei anderen sozialen Netzwerken ein Profil?

Ein soziales Netzwerk ist zum Beispiel Facebook.

Das spricht man so: Fejs-Buck.

- Überprüfen Sie:

Sieht die Person auf den anderen Profilen genauso aus?

Manchmal nutzen Betrüger oder Betrügerinnen Fotos aus dem Internet.

Sie nehmen Fotos von einer Internet-Seite oder von einer Werbung

oder klauen Fotos von echten Profilen aus sozialen Netzwerken.

Sie können prüfen:

Woher Fotos aus dem Internet kommen.

Dafür gibt es eine extra Suche.

Diese Suche heißt: **Rückwärts-Bilder-Suche**.

Mit dieser Suche sehen Sie:

Auf diesen anderen Internet-Seiten wird ein Foto auch noch verwendet.

Ein Beispiel:

Sie haben Zweifel, ob ein Foto auf einem Profil eine echte Person zeigt.

Sie machen die Rückwärts-Bilder-Suche.

Das Ergebnis ist:

Das Foto von der Person ist eigentlich ein Werbe-Foto von einer Firma.

Dann wissen Sie:

Das Profil ist ein falsches Profil.

Hinweis 2: Die Sprache ist auffällig

Das sind Hinweise für ein falsches Profil:

- Nachrichten in einer fremden Sprache
- sehr viele Rechtschreib-Fehler
- Durcheinander in der Art und Weise, wie jemand schreibt



Hinweis 3: Kontakt-Anfragen von Fremden

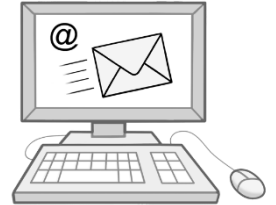
Manchmal bekommt man Nachrichten von ganz fremden Personen.

Bei Dating-Apps ist das normal.

Man meldet sich dort an, damit man neue Leute kennenlernt.

Man weiß:

Alle anderen wollen auch neue Leute kennenlernen.



Bei Facebook oder auf anderen sozialen Netzwerken hat man meistens mit befreundeten Personen Kontakt.

Hier sind Kontakt-Anfragen von fremden Personen eher ungewöhnlich.

Deswegen sollten Sie hier bei Kontakt-Anfragen von fremden Personen vorsichtig sein.

Wenn jemand wirklich neue Leute kennenlernen will, dann kann er andere Apps benutzen.

Hinweis 4: Jemand bittet Sie um Geld

Überweisen Sie **auf keinen Fall** Geld an eine Internet-Bekanntschaft.

Auch nicht, wenn es nur um wenig Geld geht.

Manche Betrüger oder Betrügerinnen sagen:

Ich will mich mit dir treffen.

Aber ich brauche Geld für die Fahrt zu dem Treffen.

Sie kommen dann nicht zu dem Treffen.

Sie wollen nur das Geld.



Noch ein Hinweis für ein gefälschtes Profil ist:

Die Person gibt Ihnen eine kosten-pflichtige Telefon-Nummer.

Das heißt: Anrufe an diese Nummer kosten Geld.

Hinweis 5: Nackt-Fotos oder Porno-Videos

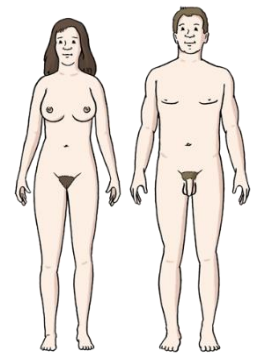
Will jemand Nackt-Fotos oder Nackt-Videos von Ihnen?

Dann brechen Sie den Kontakt sofort ab.

Schickt Ihnen jemand einfach so Nackt-Fotos,

Porno-Fotos oder Porno-Videos?

Dann brechen Sie den Kontakt sofort ab.



Schlechte Kontakte abbrechen

Wenn Sie merken, dass hinter Ihrer Internet-Bekanntschaft ein falsches Profil steckt:

Brechen Sie den Kontakt sofort ab!

Schützen Sie sich selbst
vor einem noch größeren Betrug.



Vielleicht haben Sie der neuen Bekanntschaft vertraut.

Vielleicht haben Sie sogar auf Liebe gehofft.

Die Betrüger und Betrügerinnen nehmen keine Rücksicht
auf Ihre Gefühle.

Hören Sie auf, bevor Sie noch mehr leiden.

Das können Sie noch tun:

Blockieren und Melden

Sie können Personen in sozialen Netzwerken **blockieren**.

Die Person kann Ihnen dann keine Nachrichten mehr schicken.

Die Person kann auch nicht mehr sehen:

Was Sie auf Ihrem Profil veröffentlichen.



Sie können Personen **melden**.

Dann müssen Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen von dem sozialen Netzwerk das Profil von der Person überprüfen.

Durch das Melden können Sie andere Menschen vor ähnlichen schlechten Erfahrungen bewahren.



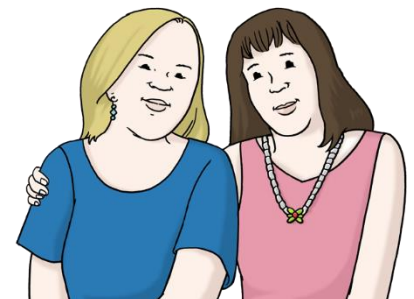
Sprechen Sie mit einer Vertrauens-Person

Schlechte Erfahrungen in der Liebe oder bei der Suche nach neuen Freundschaften können weh tun.

Das gilt im Internet genauso wie im echten Leben.

Bleiben Sie mit Ihren Schwierigkeiten und mit Ihrem Kummer nicht alleine.

Oft hilft es, mit einer vertrauten Person zu sprechen.



Übersetzung und Prüfung in Leichter Sprache:

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH
Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation

Fach-Zentrum für Leichte Sprache

Telefon: 0821 – 58 98 00 13

E-Mail: leichte-sprache@cab-b.de

Internet: www.cab-b.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache e.V.



Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013

Marke Gute Leichte Sprache: © Netzwerk Leichte Sprache e.V.